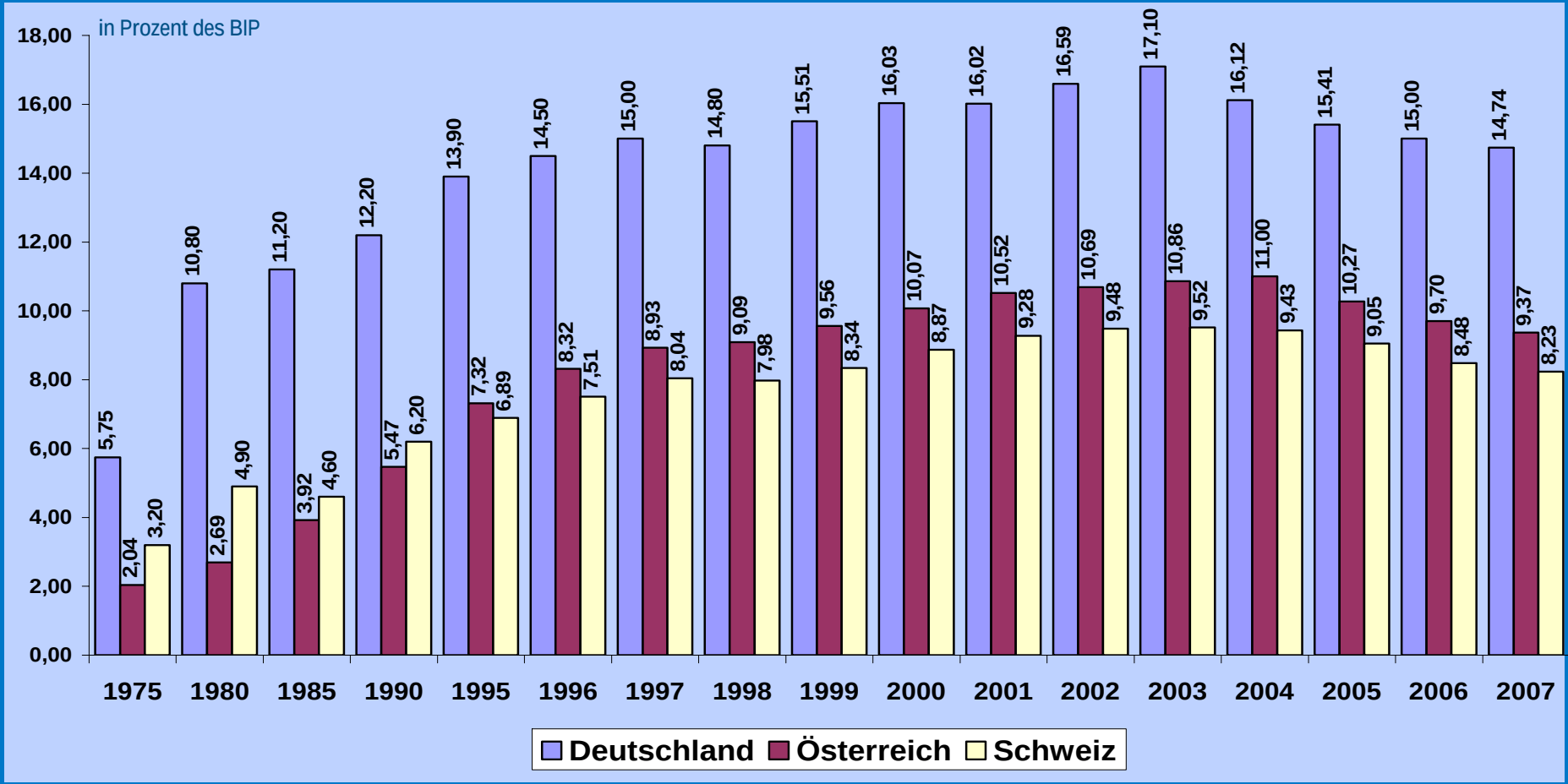
Prof. Dr. Friedrich Schneider
Johannes Kepler Universität Linz
Institut für Volkswirtschaftslehre

INITIATIVE Neue Soziale Marktwirtschaft

Entwicklung der Schattenwirtschaft 1975-2007

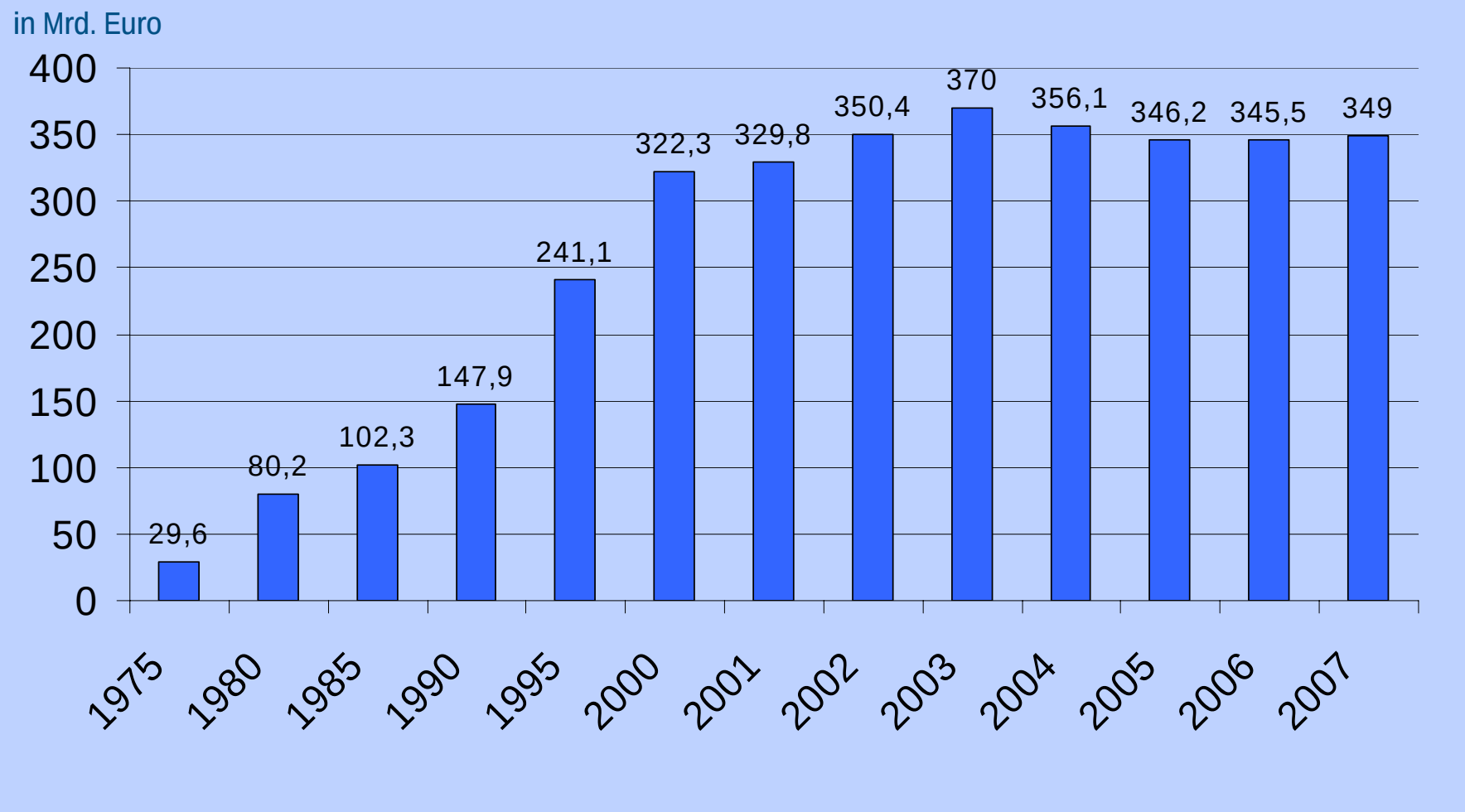
in Deutschland, Österreich und der Schweiz



Prof. Dr. Friedrich Schneider
Johannes Kepler Universität Linz
Institut für Volkswirtschaftslehre

INITIATIVE Neue Soziale Marktwirtschaft

Umfang der Schattenwirtschaft in Deutschland in Mrd. Euro

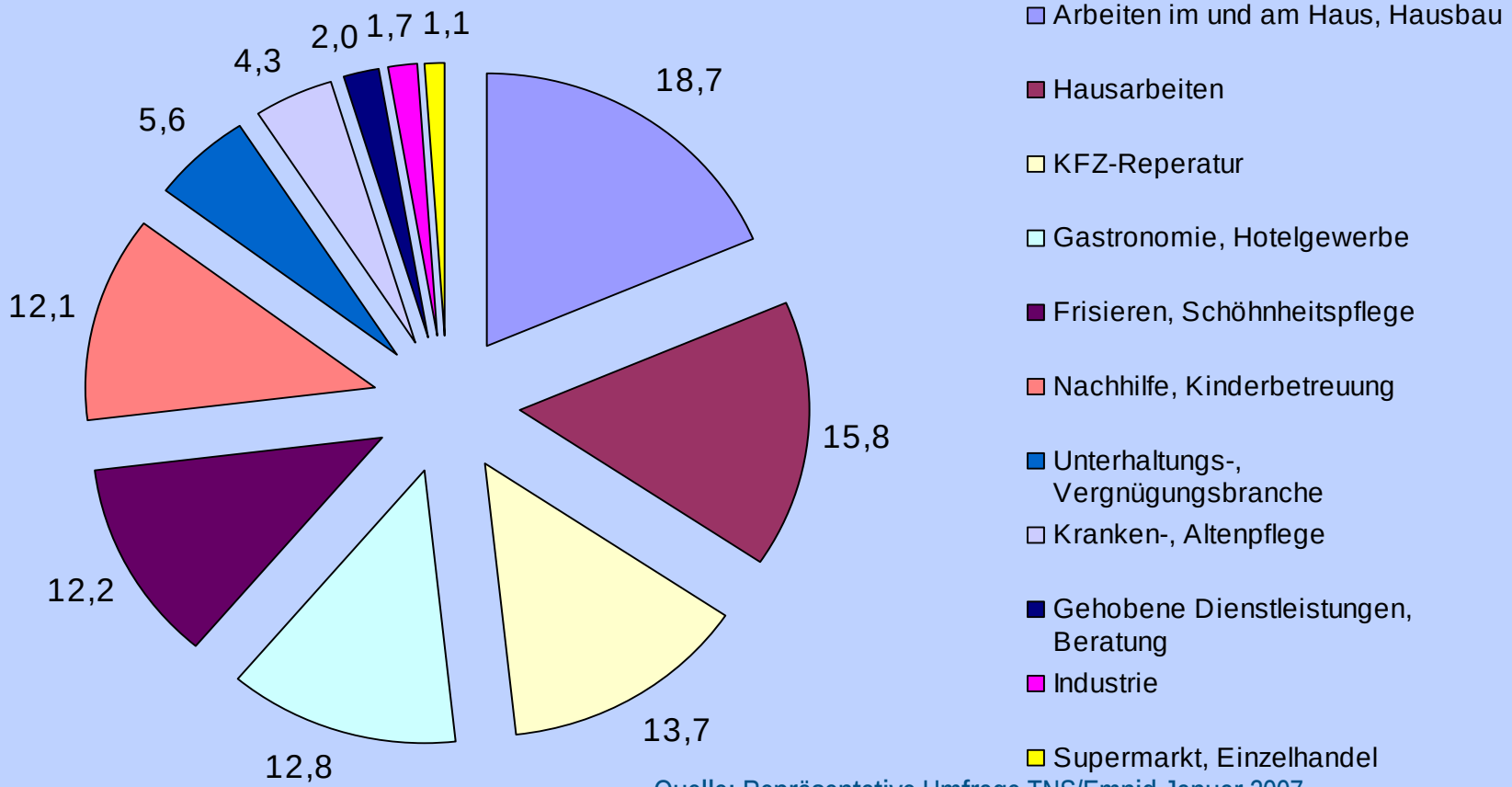


2006/ 2007 Prognose

Prof. Dr. Friedrich Schneider
Johannes Kepler Universität Linz
Institut für Volkswirtschaftslehre

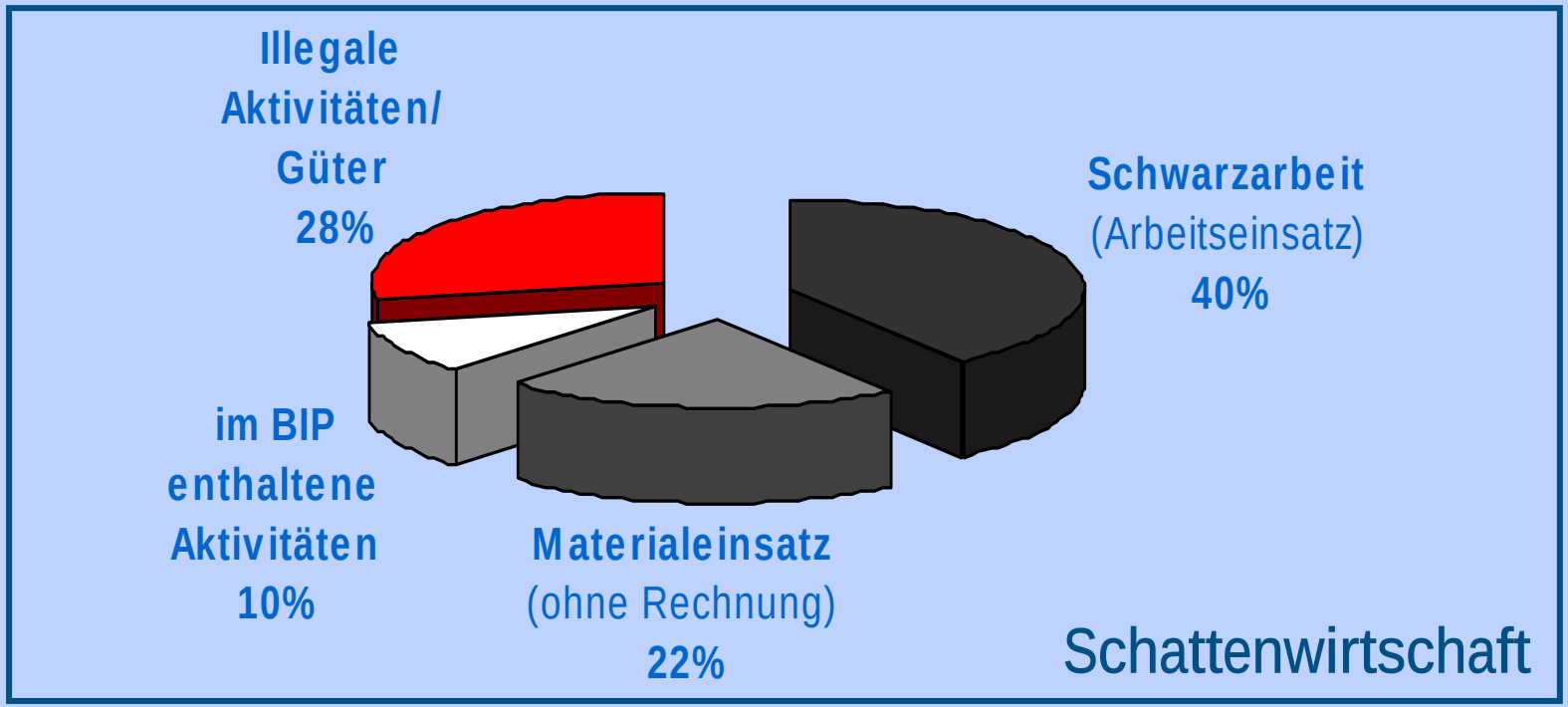
INITIATIVE Neue Soziale Marktwirtschaft

Aufteilung der Schattenwirtschaft nach Wirtschafts- und Dienstleistungssektoren in Deutschland (2007)



Quelle: Repräsentative Umfrage TNS/Emnid Januar 2007

Schwarzarbeit und Schattenwirtschaft im Vergleich



Quelle: Enste/ Schneider (2006)

Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen I

Schattenwirtschaft in Deutschland 2007

1. Mehrwertsteuererhöhung von 16 auf 19% (seit 1.1.2007)	+ 2.500 bis + 5.000 Mio. €
2. Anhebung der Versicherungsbeiträge bei den gewerblichen Mini-Jobs von 25 auf 30 % (seit 1.7.2006)	+ 1.000 bis + 2.400 Mio. €
3. „Reichensteuer“: Erhöhung des Steuersatzes um 3 Prozentpunkte bei privaten Einnahmen ab € 250.000 (ledig)/€ 500.000 (verheiratet) Jahreseinkommen	+ 600 bis + 900 Mio. €
4. Abschaffung Eigenheimzulage (seit 1.1.2006)	+ 500 bis + 800 Mio. €
5. Erhöhung des Rentenbeitragssatzes von 19,5 auf 19,9%	+ 400 bis + 700 Mio. €
6. Erhöhung der Krankenversicherungsbeiträge um 0,5 Prozentpunkte	+ 400 bis + 700 Mio. €
Negative Effekte für 2007 (Erhöhung der Schattenwirtschaft)	+ 5.400 bis + 10.500 Mio. €

Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen II

Schattenwirtschaft in Deutschland 2007

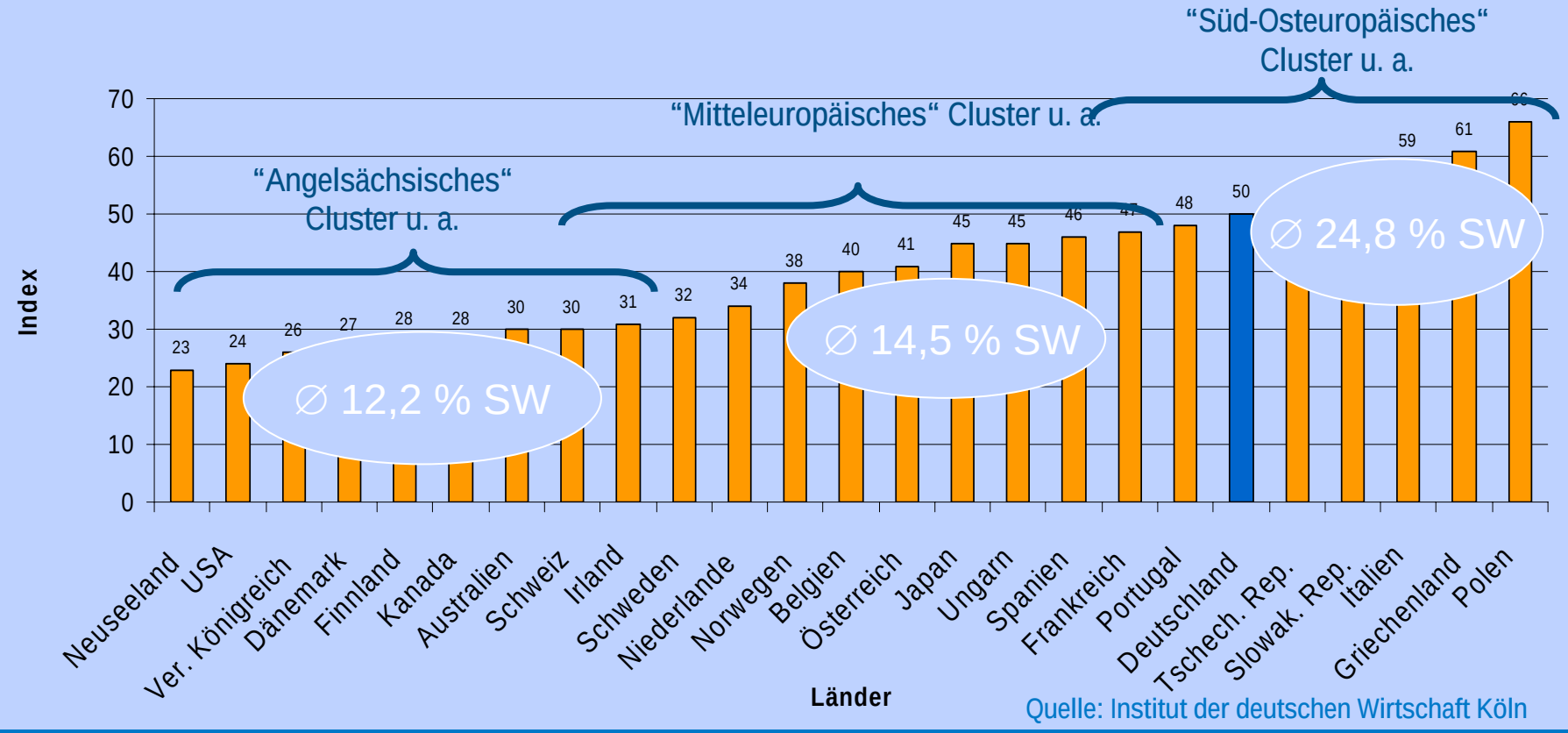
7. Senkung des Beitrags zur Arbeitslosenversicherung von 6,5 auf 4,2 %	- 2.300 bis – 4.000 Mio. €
8. Steuerliche Absetzbarkeit von privaten HH Aufwendungen für Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, Kinderbetreuung	- 1.500 bis – 3.000 Mio. €
Positive Effekte für 2007 (Verringerung der Schattenwirtschaft)	- 5.400 bis + 10.500 Mio. €
Gesamter Netto-Effekt für 2007	**+ 1.600 bis + 3.500 Mio. €**

Prof. Dr. Friedrich Schneider
Johannes Kepler Universität Linz
Institut für Volkswirtschaftslehre

INITIATIVE Neue Soziale Marktwirtschaft

IW-Regulierungsindex und Schattenwirtschaft

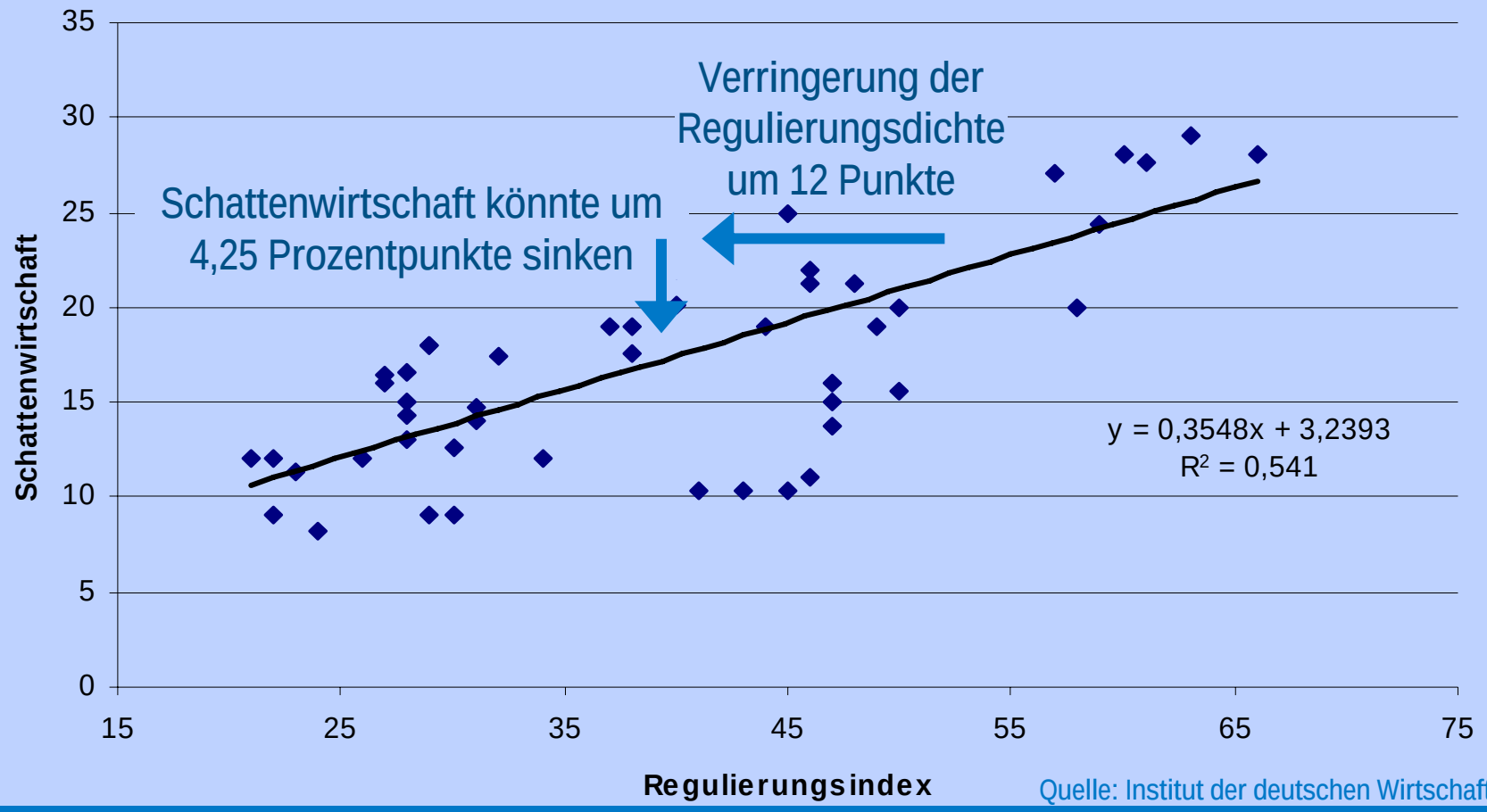
Gesamtranking mit 0 = geringe und 100 = hohe Regulierungsdichte im Jahr 2001-2005



Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Regulierung und Schattenwirtschaft in 25 OECD-Ländern

"Je mehr Regulierung, desto größer die Schattenwirtschaft" (1995-2000/ 2001-2005)



Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln